

9. ExpertenForum am PFS Karlsruhe, Abteilung Sonderpädagogik
Mittwoch, 16.11.2016 von 13.30Uhr bis 17Uhr (incl. 30min Pause)

Norbert Nagel

Aufgeregtes, herausforderndes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen – Handlungsmöglichkeiten aus transaktionsanalytischer Sicht

Aufgeregtes, als aggressiv wahrgenommenes Verhalten von Kindern und Jugendlichen mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen wird von Lehrerinnen und Lehrern häufig als Problem wahrgenommen, das auf Dauer gesehen den beruflichen Alltag erheblich belasten kann.

Um Zugangsmöglichkeiten zu diesem Verhalten zu schaffen werden im Workshop zunächst die Entwicklungsschritte von Anpassung und Impulskontrolle sowie die Lernbedingungen Exploration und Bindung vorgestellt. Mit ihnen ist eine Diagnose möglich, die aufgeregtes, als aggressiv wahrgenommenes Verhalten verstehbar macht.

Daraus werden Formen der Begleitung aufgeregter Menschen abgeleitet und Möglichkeiten eigener Professionalisierung im Umgang mit diesem Verhalten thematisiert. Im Rahmen einer Gruppenarbeit kann die Anwendung auf Alltagssituationen, die möglichst die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ihrem Arbeitsfeld einbringen, diskutiert, gedanklich vollzogen und auf ihre Brauchbarkeit überprüft werden.

Abschließend können die Gruppenergebnisse im Plenum vorgestellt und Fragen bzw. Problemstellungen mit Bezug auf das transaktionsanalytische Konzept besprochen werden.



Norbert Nagel

Langjährige Arbeit als Sonderschullehrer an der Stephen-Hawking-Schule (Neckargemünd); Dipl. Pädagoge; Lehrender Transaktionsanalytiker, Supervisor, Coach, Lehrtrainer für Emotionale Kompetenz. Mediator.

Er ist Leiter des TA Ausbildungsinstitut IPE in Neckargemünd bei Heidelberg und ehemals Dozent an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Weitere Informationen zu seiner Arbeit finden Sie unter <http://www.IPE-Nagel.de>